

Wiederholung: Trip nach Tamburena – ein Zauberdorf in Afrika Tambo Tambo

Zum Auftakt des Schuljahres wurden wir von 02.09.2024-4.09.2024 wieder von „Trommelzauber“ besucht. Mit einem großen Lastwagen voller Trommeln und einer Musikanlage kam Amadou Kouyateh vom Trommelzauber-Team an die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule.



Dieses Mal hat die ganze Schule am Trommel-Projekt „Tambo-Tambo“ über drei Schultage lang mitgemacht.



Aus unserer Schule wurde eine trommelnde, singende und tanzende Gemeinschaft. Keiner war ohne Trommel.



Entführt worden sind wir auf eine trommelnde Fantasie-Reise nach Tamburena. Am Mittwoch den 4.09.2024 gab es eine große Abschlusssauführung für die Eltern und Familien unserer Schülerinnen und Schüler – diese durften sogar alle zusammen tanzen- Masimba Massambo. Dazu ließen sie sich nicht lange bitten.



Nach einem täglichen gemeinsamen Morgen-Trommel-Gruß haben unsere SchülerInnen klassenweise geprobt. Sie haben sich mit Rhythmen, Tänzen und Liedern auf die Reise nach Tamborena vorbereitet.



Jede Klassenstufe hat dabei die Rolle eines anderen afrikanischen Tieres übernommen. Es gab Gazellen, Giraffen, Elefanten und Affen.

In der ttrommelfreien Zeit wurden Masken gebastelt und das Abschluss-Konzert weiter vorbereitet.



Alle Kinder, Jugendlichen, LehrerInnen, Teilhabeassistenten und pädagogischen Fachkräfte waren begeistert und trommelten und tanzten voller Leidenschaft.



Beim großen Auftritt für die Eltern hat unser Pilot Amadou seine Co-Pilotin Frau Funke vorgestellt.



„Habt ihr Lust nach Afrika zu fliegen?“ hat er uns alle gefragt. Keine Frage. Wir haben uns angeschnallt, den Motor gestartet und sind in einem wackeligen Flugzeug losgeflogen und haben das „langweilige Deutschland“ mit den Worten „Tschüss Deutschland“ verlassen. Nach einer Notlandung hatten unsere „Elefanten“ ihren Auftritt. Wunderschöne große elefantische Bewegungen und schönste Rüssel waren zu sehen.



Unsere Affen haben sich im Anschluss wild auf die Brust getrommelt und einander die Läuse vom Kopf geholt. Die Gazellen sind gesprungen und mussten schnell rennen. Die Giraffen haben ihre langen Hälse präsentiert und tief vom Boden Wasser getrunken.



Wir haben gelernt, eine Freundschaftstrommel zu spielen – Amadou hat uns zusammen mit dem Vater von Maria, einer unserer neuen Erstklässlerinnen, vorgetrommelt. Wir sind Kinder und zusammen sind wir stark!



„Komm wir gehen nach Tamborena“ klang es lautstark mit Trommelunterstützung aus zahlreichen Mündern in der Turnhalle der Wichern-Schule.

In der farbenfrohen Welt von Tamborena haben wir gesungen, getanzt und natürlich viel getrommelt.

Und auch Eltern hatten die Möglichkeit dazu, gemeinsam mit ihren Kindern das Trommelfieber zu erleben.



Wir haben alle ein Trommelzertifikat ausgesprochen bekommen, weil es uns gelungen ist, Amadou verschiedene Trommel-Rhythmen nachzutrommeln.

Mit Geschichten und sportlichen Bewegungen haben wir erneut die afrikanische Kultur und Lebensfreude erleben können.

Ein riesiges Dankeschön an unseren Trommel-Zauber „Reiseleiter“ Amadou Kouyateh.

Vielen Dank an Frau Funke und Frau Wente, die „Co-Pilotinnen“, für die tolle Organisation dieses zauberhaften starken Projektes.